Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1901

104 (15.4.1901) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Zweites Blatt. Montag den 15. April **1901.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 29440.II. Die veterinärpolizeiliche Beobachtung des Handelsviehs betreffend.

Die unterm 8. November 1898 Nr. 106662II. auf Grund des §. 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 erlassene Anordnung wird auf das in das Großherzogtum **eingeführte Handelsvieh** beschränkt.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden werden beauftragt, dies in ortsüblicher Weise bekannt zu geben und den im Orte ansässigen Händlern und Besitzern von Gastställen noch besonders zu eröffnen.

Karlsruhe, den 10. April 1901.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 34839.II. Den Vollzug der Gewerbeordnung, hier die Festsetzung von Ausnahmen von dem allgemeinen 9 Uhr-Ladenschluß betreffend.

Wir bringen nachstehende Entschließung des Bezirksrats zur öffentlichen Kenntnis:

In der Zeit vom 1. Mai bis 30. September dürfen die Verkaufsstellen jeweils von 4 Uhr Morgens an bis 10 Uhr Abends für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein.

In der Zeit vom 1. Oktober bis 30. April gilt die gesetzliche Ladenschlußzeit (von 9 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens). Jedoch dürfen an Samstagen und den Vorabenden der gebotenen Feiertage, sowie während der dem 1. Weihnachtsfeiertag vorhergehenden Woche die Verkaufsstellen ebenfalls bis 10 Uhr Abends für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein. Die zur Regelung der **Sonntagsruhe** im Handelsgewerbe getroffenen Bestimmungen werden hierdurch nicht berührt.

Die **Bürgermeisterämter der Landgemeinden** werden beauftragt, dieselbe in ortsüblicher Weise in den Gemeinden verkünden zu lassen und für die Ueberwachung der Einhaltung der getroffenen Anordnungen Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 26. März 1901.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 32907.III. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler hiesiger Stadt wird von Mittwoch den 24. April d. Js. an bis auf Weiteres durch den Großh. Bezirksarzt Medizinalrat Dr. Kaiser in der **Turnhalle des Schulhauses Gartenstraße 22 jeden Mittwoch und Samstag nachmittag von 3½ bis 4½ Uhr** vorgenommen werden.

Die Impfung derjenigen Kinder und Schüler, welche **westlich der Rheinbahn**, mit Ausnahme des Stadtteils Mühlburg, wohnen, findet durch Herrn Ober-Medizinalrat Dr. Hauser im **Schulhause der Leopoldstraße jeden Montag nachmittag von 4 bis 5 Uhr**, beginnend am 15. ds. Mts., statt.

Die Impfung im Stadtteil Mühlburg wird von Mitte Mai an jeweils Montag nachmittags von 4—5 Uhr im Schulhause Hardtstraße 3 ebenfalls durch Herrn Ober-Medizinalrat Dr. Hauser vorgenommen.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugnisse die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Zögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Zöglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Gesetze zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft. Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen. Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeiden zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen Impflinge zum allgemeinen Termin nicht gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermine mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern erscheinen.

Karlsruhe, den 11. April 1901.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Hartmann.

Bekanntmachung.

Nr. 35827.III. Straßensperre betreffend.

Die Kriegstraße zwischen Kronenstraße und Ostendstraße wird in der Zeit vom 16. bis 30. April neu beschottert und eingewalzt und zwar die Strecke Kronenstraße—Kapellenstraße vom 16. bis 21., die Strecke Kapellenstraße—Ostendstraße vom 22. bis 30. April. Die genannten Straßenstrecken sind daher während dieser Zeit für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.

Karlsruhe, den 13. April 1901.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Hartmann.

2.1.

Aufgebot.

Nr. 13484. Das Großh. Amtsgericht hierselbst hat unterm 10. April 1901 folgende

Zahlungs-Sperre

erlassen:

der Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse hier wird verboten, aus der Bad. 3½% Partialobligation vom Jahre 1879 Lit. D. Nr. 2779 über 300 Mk. an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere neue Zinsscheine oder einen Erneuerungsschein auszugeben.

Karlsruhe, den 12. April 1901.

Thum,
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten **für das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim:** von Kommerzienrath Zeiler u. Frau in Mannheim 100 ℳ, von Frau Oberlandesgerichtsrath E. v. Gullat in Freiburg 300 ℳ, von Frau A. v. F. in Karlsruhe 50 ℳ, von Herrn Albert Rößler in Baden-Baden 70 ℳ, von Herrn Major Wachs in Karlsruhe zum Andenken an seine verstorbene Mutter 1000 ℳ, von Herrn Max Stromeyer in Konstanz 500 ℳ, von Frau Hollm Erträgniß des Kirchenkonzerts 105 ℳ 77 ₰, von den Erben der Frau Bella Homburger hier 400 ℳ; **für die Schwesternkasse:** von Ihrer Durchlaucht Prinzessin Löwenstein 100 ℳ, von Frau Major Krauth 10 ℳ, von Frau Müller 3 ℳ, von Fräulein Spuler 10 ℳ, von Frau Gißler 35 ℳ, von Ungenannt 25 ℳ, von Frl. Dölter 100 ℳ, von Frau Direktor Rose 5 ℳ, von Frau Direktor Klein 100 ℳ, von den Erben der Frau Bella Homburger hier 100 ℳ, **für die Kinderabtheilung:** von Fräulein Ströbe Osterhasen und dergl. Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. April 1901.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Isr. Frauen-Wohlthätigkeits-Verein.

Von den Hinterbliebenen der Frau Bella Homburger erhielten wir den Betrag von **Einhundert Mark,** wofür wir unsern herzlichsten Dank hiermit aussprechen.

Der Vorstand.

Aktiengesellschaft Drahtseilbahn Durlach-Thurmberg.

Aktiva. **Bilanz-Conto auf 31. Dezember 1900.** **Passiva.**

	ℳ	₰		ℳ	₰
An Immobilien-Conto	101 000	—	Für Actienkapital-Conto	105 000	—
„ Maschinen-Conto	36 700	—	„ Prioritäten-Conto	28 000	—
„ Mobilien- u. Utens.-Conto	1 018	57	„ Prioritäten-Zins-Conto	33	75
„ Bahnmaterial-Conto	719	36	„ Dividenden-Conto	165	—
„ Brenn- und Schmier-Conto	138	—	„ Beamten-Cautions-Conto	1 100	—
„ Cautions-Conto	1 000	—	„ Reservefond-Conto	3 700	—
„ Effecten-Conto	400	—	„ Specialreservefond-Conto	4 000	—
„ Cassa-Conto	111	31	„ Gewinn- und Verlust-Conto	3 312	48
„ Thurm-Conto (Bau)	1 750	—			
„ Debitoren-Conto	2 473	99			
	145 311	23		145 311	23

Soll. **Gewinn- u. Verlust-Conto auf 31. Dezember 1900.** **Haben.**

	ℳ	₰		ℳ	₰
An Steuern- und Abgaben-Conto	300	12	Für Vortrag aus 1899	800	—
„ Versicherungen-Conto	241	22	„ Betriebs-Einnahmen-Conto	8 408	—
„ Lohn- und Gehalt-Conto	2 889	75	„ Thurm-Conto	739	—
„ Bahnunterhalt-Conto	252	43	„ Zinsen- und Gefälle-Conto	229	35
„ Brenn- und Schmier-Conto	1 319	08			
„ Unkosten-Conto	436	82			
„ Thurm-Conto (Betrieb)	74	45			
„ Prioritäten-Zins-Conto	1 350	—			
„ Bilanz-Conto:	3 312	48			
	10 176	35		10 176	35

Die Uebereinstimmung mit den von uns geprüften Büchern der Gesellschaft bestätigt:

Durlach, den 12. Februar 1901.

Die Revisionskommission:

Emil A. Schmidt. U. Schurhammer.
Fr. Kirchenbauer.

Durlach, den 1. Januar 1901.

Der Vorstand.

E. Lichtenauer.

Knielingen.

Schweinemarkt.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der **Schweinemarkt** vom **Mittwoch** den 17. April d. J. an um 7 Uhr Vormittags beginnt.

Knielingen, den 12. April 1901.

Gemeinderath.
Ruf.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 16. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Landauerwagen, 1 Kastenwagen, 1 Futterschneidmaschine, 2 Weinfässer, ca. 200 Liter haltend, 2 Regulateure, 1 Ausziehtisch, 1 doppeltes Schreibbüreau, 1 Aktenschrank, 4 Chiffonnieres, 2 Ovaltische, 10 Bilder, 1 Blumentisch, 10 Gypsfiguren, 4 Sofas, 1 Etagère, 2 gr. Spiegel, 2 Kommoden, 2 Nähmaschinen, 1 Plüschgarnitur, 3 Verticos, 2 Schreibtische, 1 Hängelampe, 1 Zither mit Kasten, 1 Papagei mit Käfig, 1 doppelte Ladentheke, 2 Waarengestelle, 1 neuen Eisschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 runden Tisch, 1 Tischteppich.

Karlsruhe, den 14. April 1901.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 16. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gemäß §. 410 H.-G.-B. im Auftrage des Herrn Rechtsanwalt Dr. Straus gegen baare Zahlung öffentlich versteigern: 700 Liter Weißwein.

Karlsruhe, den 14. April 1901.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 16. April 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, **Waldhornstraße 19** (Pfandlokal), gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 einthürige Kleiderschränke, 1 Pianino, 1 Kanapee, 1 Waarenschaft, 2 Waarenschränke, 1 Waarentisch, 1 Schreibpult, 1 Regulateur, 12 Bildertafeln, 16 Bände Brockhaus' Lexikon (4. Auflage), 1 Sopha mit 4 Fauteuils, 3 Kommoden, 1 Büffet, 1 Servirtisch, 1 Küchentisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Diban, verschiedenes Weißzeug, 8 Schraubstöcke, 2 Bohrmaschinen, 3 Ambos, verschiedenes Schlosserhandwerkszeug, 2 Pritschenwägelchen, Fensterbeschläge und Schlösser, 1 dunkelbraunes, 5 Jahre altes Pferd, eine größere Parthie Frauenkleider, wie: seidene Blousen, Frauenhemden, Unterröcke, Strümpfe, ca. 80 Meter Schürzenstoff, weiße Spitzen, 1 Standuhr und 1 Kastenuhr mit Spielwerk (antik), 1 Chiffonniere, 1 komplettes Bett, 1 Tisch, 1 Spiegel, 2 Leuchter, 10 Bände verschiedene Bücher und 1 Weinfaß.

Karlsruhe, 14. April 1901.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Montag den 29. April, Nachmittags 2 Uhr, werden vom Pfandleiher **C. Loeffler,** Zähringerstraße 27, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 4 Nr. 8178 bis 8632 im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** öffentlich versteigert, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Stoff, Schuhe, gold. und silb. Uhren, Ringe, Reißzeug, 1 Bild ꝛc.

Der etwa verbleibende Ueberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 15. April 1901.

C. Löffler, Zähringerstraße 27.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Augustastraße 9** ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf **sofort** zu vermiethen. Näheres Augustastraße 11.

*3.2 **Karl-Wilhelmstraße 30** ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Bad und allem Zugehör auf 1. Juli, desgleichen im 4. Stock 2 unmöblirte Zimmer mit oder ohne Küche auf sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im 4. Stock rechts.

4.4. **Kriegstraße 122** ist eine schöne Balkonwohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf den 1. Juli oder früher zu vermiethen. Näheres parterre links.

* **Leopoldstraße 19** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock in der Werkstätte.

— **Putlitzstraße 12** (Neubau) sind schöne geräumige Wohnungen, ganz der Neuzeit entsprechend, mit 3 und 4 Zimmern sammt reichlichem Zugehör auf 1. Juli oder auch etwas früher zu vermiethen. Zu erfragen Viktoriastraße 17 parterre.

* **Schützenstraße 73** ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie **sofort** zu vermiethen.

* **Waldstraße 85** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

*3.1. **Westendstraße 5** ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern (Balkon) nebst Zugehör in ruhigem Hause auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres parterre.

3.1. Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc. auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres bei **Friedr. Weber.**

* Sonntagplatz, Ecke der Mathystraße 10, sind 2 elegante 4 Zimmerwohnungen, 3. Stock auf sofort oder 1. Mai und Hochparterre auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres eine Treppe hoch links.

* Sonntagplatz, Ecke der Mathystraße 10, ist wegen Versetzung eine der Neuzeit entsprechende Herrschafts-Wohnung, Bel-Etage, von 5 sehr geräumigen Zimmern mit Erker und Balkon, Küche, Badezimmer, großem, hellem Vorplatz nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres eine Treppe hoch links.

3.1. **2 Wohnungen**

von je 3 Zimmern und Zugehör, in schöner Lage, ohne Vis-à-vis, per sofort bezw. 1. Juli zu vermiethen. Auskunft Marienstraße 62, 1. Stock.

Laden zu vermiethen.

3.1. **In bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern auf 1. Juli 1901 zu vermiethen. Näheres bei Friedrich Weber, Kaiserstraße 207.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Arbeits-Säle, Werkstätten oder Magazine.

Ich beabsichtige, die hinteren Gebäude im Hause **Werderstraße 13** zu obigem umzuändern.

Das Ganze wäre zu einer **Anlage für ruhige Fabrikation** sehr geeignet.

Interessenten ersuche ich um gefl. Rücksprachnahme.

Chr. Wieder, Kriegstr. 3a.

Wohnung gesucht.

Eine schöne Wohnung von 7—8 Zimmern und Zubehör per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermiethen.

* Leopoldstraße 33, Vorderhaus, 3. Stock, ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermiethen: Blumenstraße 19 im 2. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer, parterre, und ein einfaches möblirtes Mansardenzimmer sind zu vermiethen: Leopoldstr. 33 im Hinterhaus, parterre.

5 Lammstraße 5,

eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer per 1. Mai zu vermiethen. Kaufleute oder Beamte bevorzugt. Näheres im Laden.

2.1. **Per sofort**

gut möblirtes Zimmer zu vermiethen: Akademiestraße 31, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

sehr gut möblirt, ist Scheffelstraße 48 im 2. Stock sofort oder später zu vermiethen. Dieselben werden auch einzeln vermiethet. *

Gut möblirtes Zimmer

sofort oder später zu vermiethen: Durlacher Allee 36, 4. Stock. *

Zimmer ohne Möbel zu vermiethen.

6.1. Zwei schöne Zimmer im 3. Stock sind an **eine achtbare Dame** zu vermiethen. Preis 240 Mk.: Zähringerstraße 114.

Zimmer-Gesuche.

* Auf Mitte April Zimmer gesucht von jungem Herrn. Offerten unter Nr. 2645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein schön möblirtes Zimmer, wenn möglich in der Nähe des Polytechnikums, auf sofort für einen Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Gesucht**

von einem soliden Herrn ein hübsch möblirtes Zimmer mit voller Pension in der Nähe der techn. Hochschule. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 2643 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird **Stall** für ein Pferd mit Zubehör und Burschengelaß. Offerten erbeten im **Hotel Grüner Hof.** *3.1.

Kapitalien

in jeder beliebigen Höhe auszuleihen durch **C. Dietz,** Kriegstraße 16. *

Restkaufschilling

von 7000 Mk., zu 4½% verzinslich, in 10 Jahren heimzahlbar — gut rentirendes Objekt in der Weststadt — unter Haftbarkeit des Cedenten mit 1000 Mk. Nachlaß alsbald zu cediren gesucht. Liebhaber belieben Offerten unter Nr. 2647 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kapital-Gesuch.

* Ein Geschäftsmann sucht 1000 Mark aufzunehmen gegen Sicherheit und 6 % Zins. Offerten unter Nr. 2641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf I. Hypotheke werden

3000 Mark

zu 5 % Zins auf sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2609 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Es werden 9000 Mark (gute Nachhypotheke) auf ein größeres Geschäftshaus in bester, frequentester Lage per 1. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2651 abzugeben. Vermittler verbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen findet sofort Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 5 im Laden.

*2.1. In eine kleinere Pension wird für 1. Mai ein gewandtes Mädchen gesucht für die Zimmer und zum Serviren. Gute Behandlung und Lohn. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

2.1. Zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, findet gute Stelle bei kleiner Familie per 1. Mai. Zu erfragen Marienstraße 1, eine Treppe rechts.

* Ein Mädchen, welches gewöhnliche Hausarbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Herrenstraße 14, Seitenbau.

3.1. **Mädchen gesucht,** am liebsten von auswärts, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat: Hirschstr. 66 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges, braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht auf 1. Mai Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 35 im 2. Stock.

2.1. Eine **Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft** mit vortheilhaften Einrichtungen **sucht** noch einige

Reisebeamte

unter günstigen Bedingungen.

Intelligente, strebsame Herren von gewandten Umgangsformen, welche im Versicherungswesen erfahren sind, wollen sich melden. Nichtfachleute werden für den Außendienst ausgebildet. Gefl. Offerten unter **O. F. 66** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Mannheim.**

Ein tüchtiger

Bauschreiner

wird gesucht: Waldhornstraße 32.

Taillenarbeiterin-Gesuch.

Eine tüchtige, selbstständige **Taillenarbeiterin** kann sogleich eintreten: Waldstraße 52, 1 Treppe hoch. 2.1.

Kleidermacherin

für außer dem Hause gesucht: Kriegstraße 30 im 3. Stock.

D. Suche sofort:

1 Cafeköchin nach Mannheim, M. 80.—,
1 Küchenbeschließerin nach Mannheim,
1 bessere Kellnerin nach Baden,
2 Büffetdamen (Wiener Café),
6 Rest.-Köchinnen in Saison, 45—70 M.,
20 Ausbilfs-Kellnerinnen.

* **Büreau Dietrich,** Ritterstraße 10/12.

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mitübernimmt, wird für sogleich oder auf 1. Mai gesucht: Zirkel 20 im 3. Stock.

2.1.

Mädchen

für sofort gesucht: Bismarckstraße 41 im 2. Stock.

W. **Ein Büffetfräulein, vier Hausmädchen** bei hohem Lohn sofort gesucht durch **J. Wolfarth's Büreau,** Adlerstraße 18.

W. Zwei tüchtige **Kellnerinnen** für besseres Restaurant sofort gesucht durch **J. Wolfarth's Büreau,** Adlerstraße 18.

Kellnerlehrling

per sofort oder später unter günstigen Bedingungen gesucht, auch werden solche von **armen Eltern vom Lande** berücksichtigt.

Wiener Café Central,
3.1. Kaiserstraße 76.

Hausdiener-Gesuch.

* **Zuverlässiger, stadtkundiger Mann gesetzten Alters mit guten Zeugnissen findet in einem Geschäft sofort Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Ein jüngerer Hausbursche

wird sofort gesucht: Marienstraße 13, 2. Stock. *

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger **Hausbursche** sucht per sofort

E. Cohen,
Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Ein kräftiger Bursche

als **Krankendiener** für sofort gesucht: Sofienstraße 55 im 1. Stock.

Packer gesucht,

ein fleißiger Mann, gedienter Soldat, mit guten Zeugnissen. Anfangslohn wöchentlich 18 M. Zu erfragen Kaiserstraße 169.

Junger Laufbursche

wird per sofort gesucht.

Alwin Vater,
Zirkel 32.

Stellen-Gesuche.

* Junger, zuverlässiger Mann sucht alsbaldige Stellung als Hilfsheizer, Hilfsmonteur oder ähnliche Beschäftigungsart. Zu erfragen Zirkel 13 im 3. Stock.

* Ein Fräulein aus guter Familie (Wirthstochter) sucht sofort Stelle an einem Büffet. Offerten unter Nr. 2642 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

R. * **Hotel-, Wirthschafts- und Privatpersonal** aller Art **sucht** und **findet** Stellen **hier und auswärts** durch **C. Reinhardt sen.,** Stellenvermittlungsbüreau, Karlstraße 25, Hinterhaus, 3. Stock.

* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin,

die nach dem Journal arbeitet, nimmt noch Kunden an in oder außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt: Hirschstraße 40, parterre, Vorderhaus.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen und Aendern von Kleidern aller Art. Näheres **Karlstraße 25** im 3. Stock, Hinterhaus. *

Das Aufpoliren und Repariren

aller Art von Möbeln wird bestens besorgt: Sofienstraße 12, Schreinerwerkstatt. *2.1.

Verloren.

* Ein **Regenschirm** wurde Samstag Abend vom Theater an verloren. Abzugeben gegen Belohnung Ostendstraße 2 im 3. Stock links. *

Hund verlaufen.

* Freitag Vormittag hat sich ein brauner, kurzhaariger Spitzer, mit Maulkorb versehen, auf den Namen „Serrt" gehend, verlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Rankestraße 12 im 2. Stock, rechts.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Villa

mit schönem großen Garten in Konstanz ist zu verkaufen oder gegen ein schönes Rentenhaus oder Bauplätze in guter Lage hier zu vertauschen. Näheres durch **C. Dietz**, Kriegstraße 16. *

Herrschaftshaus,

rentabel, in feinster Lage hier, habe besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. **C. Dietz,** Kriegstraße 16. *

Bauplatz zu verkaufen,

beste Lage, an fertiger Straße, 23,50 Meter Front. Preis 9000 Mark Offerten unter Nr. 2644 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Zwei **Küchenschränke** und mehrere vollständige **Betten**, für Dienstboten oder Schlafstellen geeignet, sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 37.

* Zwei große, schöne **Oelgemälde** (Landschaften) kein Oeldruck, mit prachtvollem, breitem Goldbaroque-Rahmen, 95 cm breit, 74 cm hoch, für nur ℳ 10.— per Stück zu verkaufen: Gerwigstraße 29 im 2. Stock rechts.

Ein ganz neuer, sehr gut gearbeiteter

Divan

ist für 50 Mark sofort zu verkaufen: Gottesauerstraße 17 im 4. Stock.

* Eine gut erhaltene

3/4 Geige,

sowie 2 fast neue **Luftkissen** für Kranke sind zu verkaufen: Zähringerstraße 17a im 3. Stock.

Pianino

von **Rich. Lipp & Sohn, Stuttgart,** großartiges Instrument sowohl in Ausstattung, als in Ton und Bauart, **von keinem anderen Instrument übertroffen,** empfiehlt

M. Hack, Piano-Magazin, **Café Grünwald,** 2 Treppen hoch.

Kein Laden, keine Spesen für Buchhalter, Geschäftsführer 2c., größter Umsatz, daher die billigsten Preise! 6.6.

*

Nähmaschine,

gutes, starkes Werk, für **Schneider, Sattler** und **Bandagisten** geeignet, zu verkaufen bei **F. Miltner,** Waldstraße 62 im 3. Stock.

Kauf-Gesuche.

* Ein noch gut erhaltener **Schließkorb** wird zu kaufen gesucht. Näheres Ostendstr. 8 im 3. Stock.

* Eine **Violine mit Kasten** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dürrobst:

	bei 1 Pfd.	bei 5 Pfd.
gemischt (7 Sorten)	25	23
feinste Mischung	40	37
Zwetschgen, süße	18	16
" " große	26	23
Santa-Clara-Pflaumen	35	33
Dampfäpfel, feinste neue	40	37
" vorjährige	35	33
Apfelschnitze, feinste neue	40	37
" vorjährige	35	33
Birnschnitze, schöne speckige Waare	18	16
Kalifor. Edelbirnen	50	48
Aprikosen	70	65
Kirschen	30	28
Sackfeigen	20	18
Kranzfeigen	27	25
Datteln	35	33

empfiehlt

Friedr. Wilh. Hauser,

Kaiserstraße 76, Werderplatz 25, am Markt.

14.1.

Verlobungs-, Hochzeits-, Gelegenheits-Geschenke,
= Neuheiten jeder Art =

empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Karlsruhe-Mühlburg.

Empfehlung.

* Einige **Kameeltaschen-Divans** sind billig zu verkaufen.

Ferner werden auch Roßhaare mit der Maschine gezupft. Auf Verlangen wird die Maschine auch in's Haus gebracht.

Johann Dentler, Tapezier,
Kaiser-Allee 38, 2. Stock.

Noch nie dagewesen.

Nur durch

billigen Einkauf ist das Möbel- und Tapeziergeschäft

J. Levy,

Markgrafenstraße 21/23

in der Lage, folgende Möbel billiger wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Preisliste:

Vollständige Betten von	ℳ 60 an
Waschkommode	" 17
Nachttische	" 5
Spiegelschränke, matt und Glanz	" 75
Chiffonniere, mit Muschelaufsatz, matt und Glanz	" 42
Rastatter Kochherde	" 28
Küchenschränke	" 20
Taschendivans	" 65
Stoffdivans	" 35
Sophas	" 35
Schreibtische, mit Aufsatz	" 27
Gew. Tische	" 4
Sophalegtische	" 17
Kommode, mit Beschläg	" 30
Verticos, matt und Glanz, mit Aufsatz	" 42
Auszugtische, eichen	" 27
Franz. Bettstellen, matt und Glanz	" 33
Schränke	" 14.50
Stühle	" 2.50

☞ Mein Lager steht Jedermann ohne Kaufzwang zur Ansicht. —

Jos. Meess,

Ferd. Printz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Badeeinrichtungen, Sanblechnerei, Reparaturen unter Garantie billigst. —

Zum Abschlusse

von

Feuer-Versicherungen

für

die „Colonia"

empfehlen sich —

Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 166. Telephon Nr. 52.

Die Schulbücher

für die hiesigen Lehranstalten sind in guten Einbänden **neu und billig antiquarisch** vorräthig bei

Müller & Gräff,

Kaiserstr. 80a, Seminarstr. 6 und Westendstraße 63.
2.1.

= Schreibmaterialien. =

Viel Glück

hatte meine Kollekte wieder in der Rothekreuz-Lotterie,

I. Haupttreffer mit 20000 Mk.

sowie mehrere Hundert Gewinne von M. 500 abwärts kamen an meine werthe Kundschaft. Listen à 10 Pfg zu haben. Ferner **Badener, Frankfurter, Maimarkt, Darmstädter, Berliner, Offenburger** und **Pfälzer** à Mk. 1.—, 11 St. Pk. 10.—, **Wohlfahrts-loose** à Mk 3.30, 11 St. Mk. 30.50 bei 2.1.

Carl Götz,

Lederhandlung und Bankgeschäft,
2.1. Hebelstr. 11/15, beim Rathhaus.

I. Baden-Badener Hamilton Geldlotterie

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste
11 „ à 10 „ } 25 Pf. extra

Diese Woche sicher Ziehung 19.—20. April.

2288 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug im Betrage *36,83.

v. Mk. 42000

1 Gew.	=	20000
1 Gew.	=	Mk. 5000
2 Gew.	=	„ 2000
4 Gew.	=	„ 2000
20 Gew.	=	„ 2000
100 „	=	„ 2000
200 „	=	„ 2000
560 „	=	„ 2800
1400 Gew.	=	4200

empfiehlt **J. Stürmer,**
General-Debit, Strassburg i. E.

Wiederverkäufer werden gesucht.

In Karlsruhe: Carl Götz, Sofr. Mühlch, E. Wermann, Chr. Wieder.

Rud. Spitz, Spedition,

Karlsruhe, Kriegstrasse 4,
gegenüber der Eilguthalle.
Telephon 1085.

Lagerung und Expedition
aller Arten von Waaren.
Ueberseeische Transporte,
Fuhrleistungen
jeder Art bei zuverlässiger und billiger Bedienung.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß heute Vormittag meine treu besorgte, liebe Gattin

Katharina geb. Waltz,

sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 14. April 1901.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Christian Bohm,
Großh. Oberlandesgerichtsrath a. D.

Im Sinne der Entschlafenen bitten wir Blumenspenden zu unterlassen.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 16. April, Nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Nataly von Eschstruth.

Illustrierte Romane und Novellen.
Erste Folge,
vollständig in 75 wöchentlich erscheinenden Lieferungen zu je
40 Pfennig.

Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen und kann das erste Heft sofort zur Ansicht vorlegen.

Verlagsbuchhandlung von
Paul List, Leipzig, Johannis-Allee 1.

Restaurant Elefant,
Kaiserstrasse 42. *3.1.
Empfehle einen vorzüglichen
Mittagstisch im Abonnement.
Reichhaltige Speisekarte.
Helles und dunkles Moninger Bier.

Gesangverein Concordia.

Am Samstag den 20. ds. Mts., Abends ½9 Uhr, findet im Vereinslokal unsere

Generalversammlung

statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:
1. Erstattung des Rechenschaftsberichts;
2. Neuwahl des Ausschusses.

Etwa zu stellende Anträge sind bis längstens den 15. ds. Mts. an den Unterzeichneten schriftlich einzureichen. 3.2.

Der Vorstand.

Seminar I. & II.

Alle Lehrbücher und Schreibwaaren für die Vorschule halten wir billigst auf Lager. 2.2.

Müller & Gräff,
Kaiserstr. 80a, Seminarstr. 6 u. Westendstraße 63,

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. April. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Lysanders Mädchen.** Historisches Lustspiel in 1 Akt von Josef Viktor Widmann. — **Der geschwätzige Barbier.** Lustspiel in 1 Akt von Ludwig Holberg. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Eduard Devrient. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

13. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	747 mm	Nordwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	750 „	„	„
6 „ Abds.	+ 10	752 „	„	„
14. April				
6 U. Morg.	+ 4	748 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 8	743 „	„	„

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 12. April 1901.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß aufgrund des §. 105b Abs. 2, §. 142 der Gewerbeordnung sowie des §. 161b der Vollzugs-Verordnung zur Gewerbeordnung statutarische Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe dahier erlassen werden.

Gegen einen Beamten des Gaswerks, der städtische Arbeiter zu privaten Dienstleistungen für seinen Haushalt beigezogen hat, wird eine Geldstrafe erkannt.

Der Konzertvorstand des Großh. Hoforchesters dankt dem Stadtrat für das durch mietfreie Ueberlassung des großen Festhallesaals zur Abhaltung der Abonnementskonzerte betätigte Wohlwollen.

Gegen den Entwurf des Steuervoranschlags der altkatholischen Kirchengemeinde für das Jahr 1901 wird nichts eingewendet.

In Vollzug des §. 11 Abs. 4 des städt. Arbeiter-Statuts werden die städtischen technischen Stellen darauf hingewiesen, daß als gesetzliche Feiertage die in §. 1 Abs. 1 Ziffer 1 der Landesherrl. Verordnung vom 18. Juni 1892 bezeichneten Tage gelten und daß den an diesen Tagen in städtischen Betrieben beschäftigten Arbeitern gemäß §. 11 Abs. 1 des Arbeiterstatuts der erhöhte Taglohn anzusetzen ist. Diejenigen Arbeiter in städtischen Betrieben, welchen an den Geburtstagen Seiner Majestät des Kaisers und Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs nicht freigegeben werden kann, erhalten einen Lohnzuschlag von 100 %.

Mit Bezug auf einen im „Volksfreund" enthaltenen Artikel und eine Zuschrift der Bürgergesellschaft der Südstadt bezüglich des am Charfreitag den 5. d. M. auf der Albthalbahn, nächst der Nebentusstraße, eingetretenen Unglücksfalls, bei welchem ein Hilfsschaffner der Albthalbahn durch Ueberfahrenwerden schwer verletzt wurde, wird festgestellt, daß auf telefonische Requisition eines Nachbars der Unglückstelle vom städtischen Krankenhaus sofort 2 Mann mit einem Transportwagen abgeschikt wurden, daß aber ein Arzt des Krankenhauses nach der Unglücksstelle nicht abgehen konnte, da die Aerzte vom Tagesdienst notwendigerweise im Krankenhaus anwesend bleiben müssen, weitere Aerzte im Krankenhaus aber nicht anwesend waren. Weiter wird festgestellt, daß der herbeigeschaffte Verbandkasten aus dem Stadtgarten nach den angestellten Erhebungen zur Anlegung des Notverbandes hinreichend ausgestattet war. Der Stadtrat beschließt indessen, die Instruktion für das Krankenhaus dahin zu ergänzen, daß in Fällen, in denen das Personal des Krankenhauses zur Bewirkung eines Transports nicht ausreicht, der Pförtner des Krankenhauses sofort die der Unfallstelle zunächst liegende Polizeistation — auf sämmtlichen Polizeistationen sind Tragbahren und Verbandkasten niedergelegt — um Mitwirkung beim Transport und um Warmierung der ihr zugeteilten Patrouille der freiwilligen Sanitätskolonne zu ersuchen hat. Letzteres hat auch dann zu geschehen, wenn infolge großer Entfernung vom Krankenhaus die Hilfe des Krankenhauses erst spät eintreffen kann. Ferner wird das Großh. Bezirksamt ersucht, die Schutzmannschaft anzuhalten, bei Unglücksfällen durch Herbeirufen eines Arztes und Mitwirkung beim Verbinden und beim Transport Verunglückter unter Benützung der auf den Polizeistationen niedergelegten Verband- und Transportmittel thätig mitzuwirken und dieselbe darauf aufmerksam zu machen, daß auch in den Apotheken Verbandmaterial zu erlangen ist. Endlich soll die Direktion der Albthalbahn veranlaßt werden, in den Wagen der Bahn oder doch im Verwaltungsgebäude Verbandkasten zu unterhalten.

Die der freien Vereinigung des Konsulats Karlsruhe der allgemeinen Radfahrerunion s. Zt. erteilte Erlaubnis zur Anbringung von Fahrradverschlußkasten an städt. Gebäuden und städt. Laternen wird zurückgezogen, da das von der Stadtgemeinde bedungene Anerkennungsgeld Seitens der erwähnten Vereinigung nicht einbezahlt wurde. Die sämtlichen in Frage kommenden Anschlußkasten sind alsbald zu entfernen und die Stellen, an denen Sie angebracht waren, wieder in geordneten Stand zu setzen.

Das städt. Tiefbauamt wird ersucht, die Bäume zwischen der städt. Ausstellungshalle und dem Panoramagebäude auf dem Festplatze, welches in das Baugelände des Jubiläums-Kunstausstellungsgebäudes fallen, alsbald versetzen zu lassen, da mit der Errichtung dieses Gebäudes begonnen werden soll.

Dem I. Karlsruher Ruderklub „Salamander" wird widerruflich gestattet, beim Rheinhafen südlich der Zufahrts-Straße ein Bootshaus zu erbauen.

Ein neuerliches Gesuch um Gestattung der Errichtung einer Nachenverleihanstalt am Rheinhafen oder Lautersee wird abgelehnt.

Genehmigt wird der Entwurf eines Schlepplohntarifs für das Rheinhafengebiet der Stadt.

Gegen die Entfernung des Vorgartens vor dem Hause Bahnhofstraße 18 und die Belegung des Geländes desselben mit Cement oder Asphalt wird vorbehaltlich der bezirksamtlichen Genehmigung ein Einwand nicht erhoben.

Zur Abhaltung des Verbandstages landwirtschaftlicher Kredit- und Konsumvereine wird der kleine Festhallesaal am 13. und 15. Mai ds. Js. unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer am Verbandstage erhalten freien Eintritt in den Stadtgarten.

Der altkatholischen Kirchengemeinde wird der kleine Festhallesaal am 2. Juni ds. Js. zur Veranstaltung eines Banketts zur Feier des 25jährigen Priesterjubiläums ihres Seelsorgers unentgeltlich überlassen.

Dem Athletenclub Germania hier wird zur Beschaffung eines Ehrenpreises für das zu Pfingsten ds. Js. hier stattfindende V. deutsche Athletenverbandsfest ein Beitrag aus der Stadtkasse bewilligt.

Anstelle des verstorbenen Herrn Privatmanns Wilhelm Knauß wird Herr Stadtrat Ganser zum stellvertretenden Mitglied der schiedsrichterlichen Kommission für Entscheidung von Streitigkeiten zwischen Truppenteilen und Lieferanten bei der Naturalverpflegung der Truppen ernannt.

Das Gesuch des Scheerenschleifers Clemens Gallazzini um Erlaubnis zur Errichtung eines hölzernen Häuschens hinter der „kleinen Kirche" behufs Ausübung seines Gewerbes daselbst wird abgelehnt.

Die Gesuche des Formers Jakob Schindelbecker aus Bayern, des Schuhmachers Ludwig Hammerbacher aus Bayern, des prakt. Arztes Dr. med. Karl Manasse aus Preußen und der Köchin Elisabeth Fleischling Witwe, österreichischer Staatsangehörigen, um Aufnahme in den Badischen Staatsverband werden Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Gegen das Gesuch des Wilhelm Gutekunst hier um Erlaubnis zum Betrieb eines Arbeitnachweisgeschäfts wird nichts eingewendet.

Das Gesuch des Wirts Christian Seiler hier um Erlaubnis zum Branntweinschank in seiner Wirtschaft „zum Falken", Augartenstraße 49 und 49a, wird Großh. Bezirksamt unter Bejahung der Bedürfnisfrage hinsichtlich des beabsichtigten Branntweinschankes vorgelegt.

Vergeben werden: die Herstellung der Betonfundamente für die Rheinhafenhochbahn an Th. und O. Hessig hier, die Lieferung an Chamottematerialien für die städtischen Gaswerke an die Chamottefabrik vormals C. Kulmiz in Markt-Redwitz in Bayern, die Erd- und Verlegungsarbeiten bezüglich der Wasserleitung im Rheinhafen und der Gas- und Wasserleitungen in der Bach- und Richard Wagnerstraße an J. Grosselfinger & Co. in Mannheim, die Wiederherstellung aufgegrabener Cement- und Asphaltgehwege an L. Reiß bezw. Th. und O. Hessig hier, die Herstellung der Landgrabenüberwölbung in der Kriegstraße auf der noch offenen Strecke zwischen Kronen- und Kapellenstraße an die Firma Dyckerhoff & Widmann hier, die Arbeiten zur Errichtung eines Wasenmeister-Wohnhauses nächst dem Schlachthof, und zwar: Maurerarbeit an Fr. Bickel, Steinhauerarbeit an Leonh. Proner, Zimmerarbeit an Karl Messang jr., Blechnerarbeit an Ludw. Klipfel, Dachdeckerarbeit an Konr. Gössel, Eisenlieferung an Fr. Zimmermann, Verputzarbeit an Fr. Kull, Schreinerarbeit an Hermann Wötzel, Glaserarbeit an Karl Geiger, Schlosserarbeit an Anton Vogel, Anstreicherarbeit an Fr. Wagner, sämtliche von hier, die Lieferung von etwa 40 Zentner Heu für die Tiere des Stadtgartens an Gottlieb Stürmer in Rüppurr.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Stadtverordneten Reallehrer August Bergmann für ein dem städt. Archiv zugewendetes Exemplar seiner Schrift „Der gesamte kaufmännische Briefwechsel", dem Herrn Maler Professor Edmund Kanoldt, Vorsitzenden des Ortsverbandes Karlsruhe der Renten- und Pensionsanstalt für deutsche bildende Künstler, für Ueberlassung von auf das jüngst in der Festhalle abgehaltene Künstlerfest bezüglichen Drucksachen, dem Verein Volksbildung für die Einladung zu dem am 20. ds. Mts. in der Festhalle geplanten Volkskonzert des Vereins.

Im städt. Krankenhaus betrug im Monat März ds. Js. der höchste Krankenstand (am 19.) 276, der niederste (am 6.) 249, der Stand am 31. 251 Personen, im gleichen Monat gingen zu 302, ab 314 Personen.

Bei der städt. Sparkasse betrugen im Monat März die Einlagen 529428 ℳ 12 ₰ gegen 378006 ℳ 13 ₰ im Monat März des Vorjahres, die Rückzahlungen 370488 ℳ 58 ₰ gegen 482140 ℳ 85 ₰ im gleichen Monat des Vorjahres, Einlagen wurden gemacht 3488, Rückzahlungen 1692, Einleger gingen zu 406, ab 337.

Zum Vollzuge kommen 13 pfandgerichtliche Schätzungen von Liegenschaften, 79 Einnahme-, 466 Ausgabe- und 14 Abgangsdekreturen.

Genehmigt werden 9 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 100 Fahrnisversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1488527 ℳ.

Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. April.

Alte Post. Dietrich, Kfm. von Eßlingen. Funk, Kfm. v. Achern. Nägele, Kfm. v. Ludwigsburg. Wagner, Lehrer v. Arlach. Winter, Kellner v. Braunschweig. Fürst u. Renwald, Gymnasiasten v. Ottweiler. Krafft u. Gerheim, Kfl. v. Weinheim. Müller, Zuschneider m. Frau v. Ludwigsburg. Ruoff, Kfm. v. Ulm.

Bayerische Hof. Frl. Schmid, Gesellschafterin v. Freiburg. Wild, Stud. v. Cöln.

Bratwurstglöckle. Krayer, Kfm. von Triberg. Berger, Kellner v. Arak. Alfred u. Adam Rick, Schreinermeister, u. Ziegler, Landwirth v. Siegelbach. Harter, Priv. v. Freiburg. Bayer, Kfm. v. Stuttgart. Möhl, Kfm. v. Cassel. Pfaff, Maler v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Killian, Kfm. v. Straßburg. Baader, Kfm. v. Mannheim.

Drei Könige. Schulte, Kfm. v. Elberfeld. Becker, Kunstglaser v. Cöln. Denk, Kfm. von Plüdershausen. Hercher, Kfm. v. Bühl. Sommer, Konditor v. Nürnberg. Fischer, Techniker v. Mannheim. Luck, Kfm. von Leipzig. Landerer, Marguitus und Klapholz, Kfl. von Frankfurt. Roß, Kfm. v. Crefeld. Rösch, Placeur von Baden-Baden.

Friedrichshof. Waller, Kaufm. von Heilbronn. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Schockel, Kfm. v. Zwickau. Hahn, Kfm. v. Rüttingen. Budemann, Kfm. v. Hamburg. Goos, Kfm. v. New-York. Menzinger, Kfm. v. Mannheim. Ribb, Kfm. v. Radebeul. Geck, Zeichner v. Wiesbaden.

Geist. Schwed, Kfm. v. Nürnberg. Deter, Kfm. v. Luckenwalde. Koch u. Güntert, Kfl. v. Lahr. Nagel, Kfm. v. Rigen. Krüger, Kfm. v. Cöln. Schappacher, Kfm. v. Mannheim. Kuhn, Ing. v. Zabern. Ruoff u. Herrmann, Kfl. v. Stuttgart. Meyer, Glicker, Schnell u. Brumer, Kfl. v. Frankfurt. Timmler, Kfm. v. Ragnhn. Baer, Kfm. v. Heilbronn. Greidern u. Ehrlich, Kfl. v. München. Gohmann, Kfm. von Fulda. Fluß, Kfm. v. Solingen. Kircher, Kfm. v. Straßburg. Heinz, Kfm. v. Cannstatt. Joachim, Kfm. v. Aschaffenburg. Schüßler, Lehrer v. Eppelheim. Heinemann u. Klatte, Kfl. v. Freiburg.

Goldener Adler. Pfeifer, Kapellmeister, u. Majer, Kfm. von Freiburg. Dietrich, Kfm. von Bergzabern. Köbel m. Familie, u. Joggerst, Grossistin v. Straßburg. Flumm u. Fähr, Kfl. v. Heidelberg. Lang, Priv. von Gaggenau. Brande, Rechtspraktikant v. Bonn. Iber, Oberlehrer v. Neckardischofsheim. Wagner, Oberlehrer v. Hugsweier. Thanß, Oberlehrer v. Söllingen. Zackmann, Oberlehrer v. Sulzbach. Schäfer, Oberlehrer v. Lörrach. Müller, Oberlehrer v. Singen. Mutscheller, Oberlehrer v. Krautheim.

Goldener Karpfen. Caspar, Architekt v. Leipzig. Reinmuth Hauptlehrer v. Rosenberg. Rothermel, Priv. v. Buchen.

Goldener Ochsen. Kamm, Kfm. von Stuttgart. Trauzer, Kfm v. Bern.

Goldene Traube. Mayer, Kfm. v. Niederhochstadt. Berger, Kfm. v. Kappelrodeck. Ringelsbacher, Kfm. m. Frau v. Wattenheim. März, Kfm. v. Lustadt. Dressel, Kfm. v. Nürnberg. Morawitz, Kfm. v. Frankfurt. Griebe, Fabr. v. Genf. Auer, Reservist v. Gailingen. Herold, Holzhdlr. von Merkweiler. Duffner, Lehrer v. Ober-Prechthal. Wußler, Bäckermstr. v. Emmendingen. Markert, Privatier v. Pirmasens. Belle, Kutscher v. Zürich.

Grüner Hof. Dr. Eble, Stabsarzt v. Mülhausen. Wagner, Major m. Sohn, u. Schwenk, Kfm. v. Straßburg. Frhr. von Stetten, Leutn. m. Bruder von Ulm. Fried jr., Kfm. v. Klingenberg. von Roth, Lehrer von Oberachern. Pühl, Langenfeld u. Eick, Kfl. v. Altona. Petry u. Jacoby, Kfl. v. Frankfurt. Güssow, Dr. phil. m. Sohn v. Breslau. Vix, Ingenieur v. Regensburg. Lauwers, Kfm. v. Cöln. Rothschild, Kfm. v. München. Andres, Kfm. v. Dresden. Straß, Flegenheimer und Rasch, Kfl. v. Mannheim. Frech, Kfm. v. Schwetzingen. Helvenstein, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Sieble, Kfm. v. Crefeld. Koch, Kfm. v. Nagold.

Hotel Germania. Frhr. von Flotow, Priv. m. Fam., u. Rothenstein, Kfm. v. Frankfurt. Frau Geh. Kommerzienrath Dehne v. Halle. Frau Dr. Kräuse, Priv. m. Sohn v. Trotha. Dr. Schottelius, Hofrath u. Prof. v. Freiburg. von Gerstein, Oberleutnant m. Sohn v. Stuttgart. Dr. Hille, Arzt m. Fam. v. Straßburg. Graff, Archit. v. Dresden. Krieger, Financier v. München. Frl. Wolf, Directrice v. Mannheim. Frau Geh.-Rath. Tiemann m. Fam. u. Bed. v. Berlin. Kölsch, Kfm. v. Mainz. Leuné, Priv. m. Frau v. Düren.

Hotel Grosse. Baron von Gemmingen v. Michelfeld. Baron von Freiberg m. Frau u. Sohn v. Allmendingen. Baum, Major m. Sohn v. Lichtenthal. Spies, Major m. Sohn, von Penz, Major, und Wassermann, Kfm. v. Stuttgart. Frhr. Baron von Bohlen, Hauptm. v. München. Baron Wölwarth m. Sohn, Baronin von Tessin m. Sohn, u. Gyse, Kuhl u. Rothmann, Kfl. v. Berlin. Erhardt, Major m. Sohn v. Wiesbaden. Schmitt u. Buhl, Univ.-Prof. m. Frauen, u. von Adelsheim, Rittergutsbes. von Heidelberg. Frau Spengler Richter m. Fam. v. Koburg. Frau Simon m. Gesellschaftsdame v. Ragaz. Lindern m. Frau u. Tochter v. Barmen. von Guderian, Major m. zwei Söhnen von St. Avold. Classen, Fabr. v. St. Petersburg. Gersting, Strauß und Feldelmann, Kaufl. v. Frankfurt. Rudert, Kfm. v. Chemnitz. Schönfelder, Kfm. von Remscheid. Graf, Kfm. v. Mannheim. Körper, Kfm. m. Sohn v. Nürnberg. Plant, Kfm. v. Eschwege. Erckmann und Rothschild, Kfl. v. Brüssel. Vogtländer, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Leicht. Pippig, Kfm. v. Berlin. Levy Kfm. v. Neustadt. Reither, Kfm. von Frankfurt. Richter, Kfm. v. Sachsen. Jakob, Schwarzschild u. Güthermann Kfl. v. Stuttgart. Koch, Maler v. Düsseldorf. Kaiß, Kfm. m. Frau v. Basel.

Hotel Lutz. Schlotterbeck, Wirth, Gageur, Witzel u. Fromm, Kfl. v. Stuttgart. Oberndörfer Kfm. von Mannheim. Ostander, Kfm. v. Lahr. Dr. Leonhard, Prof., und Dr. Gießler, General-Agent von Freiburg. Hammerschmidt, Kfm. v. Hanau. Wagner, Kfm. von Offenburg. van Till, Kfm. v. Hillegom. Ellensohn, Wirth v. Sandhausen. Götting, Kfm. v. Pirmasens. Hausmann, Kfm. v. Iserlohn. Platz, Reallehrer von Ettenheim. Bülz, Kfm. v. Straßburg. Heidecker, Kfm. v. Nürnberg. Moritz, Dr. phil. v. Wilmersdorf. Müller, Beamter mit Frau von Neckarau. Weimer, Kfm. von Kreuznach. Neuhaus, Dir. v. Bonn.

Hotel Monopol. Buschmann, Elektrotechniker v. Geiben. Dillberger, Elektrotechniker v. Lehe. Breitinger, u. Lehnert, Kfl. v. Nürnberg. Haser, Kfm. v. Wiesbaden. Armbruster, Oberkellner, u. Willerk, Lehrer v. Pforzheim. Weißert, Kfm. v. Plauen. Ullmann, Kfm. v. München. Gunzenhausen, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel National. Beer, Kfm. v. Braunschweig. Rhode, Kfm. v. Mannheim. Bernetz, Postbeamter von Heidelberg. Peletier, Kfm. v. Amsterdam. Hubrath u. Heinrichs, Kfl. v. Mainz. Schwateck, Fabr. v. Radeberg. Beßler, Kfm. v. Straßburg. Meyer, Kfm. v. Brunath. Schäfer, Kfm. v. Illingen.

Hotel Tannhäuser. Hessert, Kfm. m. Frau von Kaiserslautern. Herzenstich, Stud., u. Rübner, Arzt von Landau. Becker, Kfm. m. Frau v. Bruchsal.

Hotel Viktoria. Hink, Major m. Sohn v. Metz. Frau von Karpoff m. Fam. u. Bed. v. St. Petersburg. Pfarr, Prof. v. Darmstadt. Dr. Fießer, Arzt v. Eggenstein. Dr. Ruttand, Prof. m. Frau u. Kind v. Freiburg. Dr. Mohr, Prof. v. Berlin. Dr. Potel u. Dr. Maier, Rechtsanw. v. Paris. Frau Schilling m. Sohn von St. Großhausen. Rodenwald, Rentner m. Sohn von Blankenburg. Eurich, Priv. m. Fam. v. New-York. Flaslamper, Kfm. v. Rheine. Bacherach, Kfm. von München. Zahn, Kfm. v. Offenburg. Schlegeler, Kfm. v. Gera. Gonsel, Kfm. v. Zürich. Peters Kfm. von Crefeld. Kolloge, Kfm. v. Cöln. Noller, Kfm. v. Olf. Bazlen, Kfm. v. Göppingen. Singer, Dir., u. Hin, Stadtrath v. Frankfurt.

König von Preußen. Dangel, Gymnasiast von Braunsbach.

König von Württemberg. Wegmann, stud. arch. v. Langenbreer. Frl. Hermann, Agentin v. Stuttgart.

Nußbaum. Wolfschmidt, Kfm. v. Hamburg. Frl. Moog, Köchin v. Bruchhausen. Maier, Bahnmstr. von Holheim.

Park-Hotel. Meßning, Bauuntern. v. Böttstein. Kunzelmann, Bauuntern. v. Säckingen. Huber, Archit. v. Neustadt a. H. Frl. Bühring u. Frl. Wagner, Priv. v. Altenburg. Casomati, Maler, u. von der Linde v. Gage, Kfl. v. Frankfurt. Lambrecht, cand. chem. v. Nürnberg. Schmitt, Kfm. v. München. Schuft, Kfm. Saarbrücken. Tombarel, Kfm. m. Frau v. Bordeaux. Merk, Kfm. v. Basel.

Prinz Max. Ehmendörfer, Kfm. v. Lienzingen. Meyer, Kfm. v. Staufen. Rupp, Lehrer v. Hauenebersteln. Haag, Kfm. v. Stuttgart. Weiß, Kfm. v. Nürnberg. Krauß, Kfm. v. Nürnberg. Bittermann, cand. ing. v. Würzburg. Schaller, Kfm. v. Cöln. Erlacher, Kfm. v. Basel.

Reichspost. Pfitzer, Hausdiener v. Bruch-Bachnang. Scharfecker, Kutscher v. Jagstzell. Kaiser, Monteur v. Stuttgart. Gumbinger, Handelsm., u. Bünde, Hdlr. v. Altleiningen. Kissel, Handelsm. m. Frau v. Freiburg. Ruf, Bierbrauer v. Rottenburg.

Rose. Vogel, Reis. v. Klein-Rebenchingen.

Rothes Haus. Frau Oberstl. Adolf m. Kindern v. Mülhausen. Schmittbenner, Pfarrer v. Schaffhausen. Krafft, Gutsbes. v. Schallstadt. Frau Major Vischer m. Sohn von Ulm. Kalliwoda, Major von Kreuznach. von Sodenstern u. Bruder, Fähnrich zur See v. Kassel. Neumann, Ing. m. Frau v. Bingen. Frau Ulrich m. Sohn v. Zürich. Geiers, Kfm. v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Frl. Dalese, Gouvernante v. Lyon. Bilanz, Uhrmacher, u. Keller u. Suri, stud. jur. v. Bern. Kirschner, Reallehrer v. Wildbad. Müller, Metzger v. Cöln. Duthel, Metzger v. Mainz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg